

200 Jahre Vertrauen und Wachstum: Sparkasse Bayreuth schließt Jubiläumsjahr mit erfreulicher Bilanz ab

- **Vorstand sehr zufrieden mit Geschäftsentwicklung 2023**
Jahr des zweihundertsten Bestehens beschert der Sparkasse Bayreuth ein gesundes Wachstum
- **Wieder starke Nachfrage nach Zinsprodukten**
Anlegerinnen und Anleger schichten um – festverzinsliche Produkte stark gefragt – Kundendepotvermögen legt kräftig zu
- **Hohe Zinsen und Inflation: Wohnungsbau unter Druck**
Durchwachsendes Kreditgeschäft: Bestand erreicht Rekordwert – Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten lässt stark nach – Firmenkundenkreditgeschäft mit Zuwächsen
- **Sparkasse: Perfekte Symbiose aus Digital- und Filialbank**
Fast 5.000 neue Girokonten - Online-Banking-Quote steigt auf über 70 % - 20 mitarbeiterbesetzte Standorte und 48 Selbstbedienungsbereiche - Sparkasse erneuert Bekenntnis zu digitalen Angeboten und der Geschäftsstelle
- **200 Jahre Sparkasse Bayreuth**
Sparkasse blickt auf Jubiläumsjahr zurück – 400.000 Euro für das Gemeinwohl und viele Veranstaltungen und Events

200 Jahre Vertrauen und Wachstum: Sparkasse Bayreuth schließt Jubiläumsjahr mit erfreulicher Bilanz ab

Das Jahr des zweihundertsten Bestehens beschert der Sparkasse Bayreuth ein gesundes Wachstum in nahezu allen Geschäftsbereichen.

Bayreuth, 12. April 2024

Wolfram Münch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bayreuth, resümiert 2023: „Wir sind sehr zufrieden mit der Geschäftsentwicklung und schauen auf ein Jubiläumsjahr zurück, in dem wir wieder stark waren im Wettbewerb und trotz aller Widrigkeiten ein gutes Ergebnis erzielen konnten. Das lässt uns zuversichtlich in die Zukunft gehen.“

Kundengeschäftsvolumen erstmals über 5 Milliarden

Die Summe aus Kundeneinlagen, -depotvermögen und -krediten erreichte den Rekordwert von 5.178 Millionen Euro und liegt damit 5,1 % über dem Wert 2022. „Das Kundengeschäftsvolumen ist innerhalb der letzten zehn Jahre um über 40 % gewachsen“ sagt Wolfram Münch und fährt fort: „Das spiegelt das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden wider und bestätigt unsere Position als die führende Bank in der Region.“

Zinsprodukte wieder en vogue – Aktienmärkte brechen Rekorde

Zwischen Juli 2022 und September 2023 ist der Leitzins der EZB von 0 % auf 4,5 % gestiegen. Damit kehrte für Anlegerinnen und Anleger der Zins zurück, den es in den Jahren davor faktisch nicht mehr gab. Aufgrund dessen konnte ein starkes Umschichten in festverzinsliche Anlagen festgestellt werden: Fast zwei Drittel der Wertpapierumsätze im Jahr 2023 wurden in Schuldverschreibungen getätigt. Die Wertpapierumsätze insgesamt wuchsen um 28,9 % auf 372 Millionen Euro. Trotzdem wuchsen auch die Kundeneinlagen um 2,0 % auf 2.471 Millionen Euro.

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

Die gleichzeitige Steigerung der Kunden-Depotvermögen war zudem ein Resultat eines steigenden Interesses der Geldanlage in Investmentfonds und federführend einer sehr dynamischen Entwicklung an den Börsen, die sich in einem Jahreszuwachs von 20,3 % beim DAX widerspiegelt. Insgesamt verwahrte die Sparkasse Bayreuth 961 Millionen Euro in den Kundendepots, was einem Zuwachs von 20,5 % entsprach.

Reißenden Absatz fand der Jubiläumssparbrief, den die Sparkasse Bayreuth anlässlich ihres 200jährigen Gründungsjubiläums auflegte.

Rekordergebnis beim Kreditbestand

Auch im Bereich des Kreditbestands konnte mit 1.746 Millionen Euro eine neue Rekordmarke erreicht werden. Dabei setzt sich der Zuwachs von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr aus unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Bereichen zusammen:

Kreditgeschäft: Wohnungsbau rückläufig

2023 sagte die Sparkasse Bayreuth 84,9 Millionen Euro an Wohnungsbaukrediten zu, ein Rückgang, besonders spürbar im Bereich der Finanzierung von Neubauten, um 43 % gegenüber 2022 und damit ein Wert auf dem Niveau von 2013. Verantwortlich für diesen allgemeinen Trend waren gestiegene Zinsen in Verbindung mit verteuerten Lebenshaltungskosten und explodierten Bau- und Energiekosten. Wolfram Münch: „Die wieder gestiegenen Zinsen sind gut für die Anleger, nehmen aber in Verbindung mit den anderen veränderten Rahmenbedingungen den Hauslebauern die Lust am Finanzieren. Die Zinsen für Wohnungsbaukredite liegen aber immer noch in einem moderaten Bereich und historisch betrachtet sind sie eigentlich gar nicht so hoch. Gleichzeitig sind die Preise für Wohnimmobilien im Jahresdurchschnitt 2023 um 8,4 % gegenüber dem 2022 zurückgegangen – der erste Rückgang seit 2007¹). In Verbindung mit der deutlich gesunkenen Inflationsrate wird es – evtl. ergänzt durch die Nutzung staatlicher Unterstützung und Fördermittel - so wieder zunehmend attraktiver, den Traum von den eigenen vier Wänden zu realisieren – egal, ob Gebrauchtimmoblie oder Neubau.“

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

Der Vorstandsvorsitzende ergänzt: „Eine vorsichtige Trendumkehr ist schon zu spüren. Die Nachfrage unserer Kundinnen und Kunden nach Immobilien nimmt langsam wieder an Fahrt auf. Nachhaltig wird das aber erst dann werden, wenn es zu keinen weiteren Steigerungen der Baupreise kommt und die Bauherrinnen und Bauherren ihre eigene wirtschaftliche Situation als langfristig stabil empfinden.“

Fast 100 Millionen Euro Kredite für die lokale Wirtschaft

Die Zusagen an Krediten für Unternehmen und Selbständige 2023 betragen 98,8 Millionen Euro. Der Bestand an Krediten in diesem Bereich wuchs so um 10,4 % auf 634 Millionen Euro. Wolfram Münch: „Das Wachstum ist auf unser starkes Engagement für die Unterstützung lokaler Unternehmen und unserer erfolgreichen Beratung zurückzuführen. Durch maßgeschneiderte Finanzlösungen - Fördermittel spielen hier eine überaus wichtige Rolle - und einen persönlichen, partnerschaftlichen Ansatz konnten wir das Vertrauen unserer Firmenkunden gewinnen und gleichzeitig neue Geschäftspartner hinzugewinnen. Diese positive Entwicklung spiegelt nicht nur unsere strategische Ausrichtung wider, sondern unterstreicht unsere Rolle als zuverlässiger Finanzpartner für die regionale Wirtschaft. Dabei ist eine verlässliche Wirtschaftspolitik von größter Bedeutung, damit Unternehmen und Selbständige sicher und zukunftsorientiert planen und investieren können.“

82.461 Girokonten

Waren es 2022 rekordverdächtige 4.484 Girokonten, die bei der Sparkasse Bayreuth eröffnet wurden, so wuchs diese Zahl 2023 erneut und lag mit 4.686 neuen Girokonten um 4,5 % über dem Vorjahreswert. Stand 31.12.2023 führte die Sparkasse Bayreuth somit 82.461 Privat- und Geschäftsgirokonten.

4 Millionen Zugriffe auf die Homepage

Das stetig digitaler werdende Girokonto gewinnt immer mehr Nutzerinnen und Nutzer. Noch vor zehn Jahren führten knapp über 40 % der Kundinnen und Kunden der Sparkasse Bayreuth ihr Girokonto online. Inzwischen haben sich 70,7 % (2022: 67,3 %) dazu entschieden, viele ihrer Bankgeschäfte bequem, sicher und einfach von zu Hause, dem Unternehmen oder unterwegs zu erledigen. 4 Millionen Zugriffe ver-

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

zeichnet unsere Internet-Geschäftsstelle pro Jahr – davon alleine 2,9 Millionen für das Banking.

Kundinnen und Kunden wünschen sich online nicht nur Informationen zu Produkten und Konditionen - sie wollen Produkte direkt abschließen. Deshalb bieten wir immer mehr Möglichkeiten an, dies zu tun - die Eröffnung eines Girokontos und die Beantragung eines Dispos sind da schon fast obligatorisch.

„Auch vieles, was ein Girokonto heute an Möglichkeiten bietet, ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags geworden“, so Wolfram Münch. „Zum Beispiel das Ausfüllen von Überweisungen oder das Eintippen auf der Tastatur gehören durch die Fotoüberweisung immer mehr der Vergangenheit an. Die Menschen sparen sich heute auch das Nesteln nach Münzen im Geldbeutel an der Kasse im Supermarkt und zahlen kontaktlos mit Karte oder Smartphone. Im Lauf des Jahres 2024 wird es möglich sein, mit dem Smartphone an unseren Geldautomaten abzuheben – vorausgesetzt, man braucht überhaupt noch Bargeld.“

Und der Geldbeutel mit Bargeld wird tatsächlich immer seltener gezückt: Rund sieben Millionenmal, das sind fast 20.000 Transaktionen pro Tag, zahlten Kundinnen und Kunden der Sparkasse Bayreuth 2023 bargeldlos, davon über 5,8 Millionenmal kontaktlos (= 85 %).

Geschäftsstellennetz bleibt wichtiger Bestandteil des Geschäftsmodells

Wolfram Münch: „Plötzlich spricht jeder von einer hybriden Sparkasse. Gemeint ist damit nichts anderes als das, was sich schon seit Jahren bei uns bewährt hat und was unsere Kundschaft flexibel und ganz nach Wunsch und Anliegen nutzt: Die Kombination aus den besten und modernsten Online-Banking-Diensten, ausgezeichnetem persönlichem Service²⁾ und ausgezeichnete²⁾ persönlicher Beratung ist und bleibt ein grundlegender Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Die Sparkasse ist die perfekte Symbiose aus Digital- und Filialbank. Wir investieren deshalb sowohl in den Ausbau der digitalen Infrastruktur als auch in die stationären Vertriebseinheiten.“

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

Für Service und Beratung standen den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Bayreuth 2023 20 Geschäftsstellen im Geschäftsgebiet zur Verfügung, mit den Selbstbedienungsstandorten insgesamt 48. Das vor Ort betriebene Kundenservice-Center beantwortet telefonische Anfragen – 65 Stunden pro Woche und auch am Samstag - und hat 2023 rund 143.000 Telefongespräche geführt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Herzstück des Erfolgs

Die Sparkasse Bayreuth beschäftigte Stand 31.12.2023 442 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (-9). 18 junge Leute durchliefen zu diesem Zeitpunkt bei dem Geldhaus ihre Ausbildung. 2024 plant die Sparkasse Bayreuth die Einstellung von neuen 20 Auszubildenden. Dabei bietet sie verschiedene Ausbildungsberufe an. „Die Auszubildenden sind nicht nur die Zukunft unserer Sparkasse, sondern auch ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie, um in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein“, sagt Wolfram Münch. „Wir sind überzeugt, dass die Ausbildung junger Talente nicht nur zu ihrer persönlichen Entwicklung beiträgt, sondern auch unsere Bank mit frischen Ideen und innovativem Denken bereichert.“

Münch weiter: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Erfolgs und spielen eine entscheidende Rolle bei der Erreichung unserer Ziele. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Fachkompetenz und ihre Leidenschaft für exzellenten Kundenservice haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr verzeichnen können. Durch ihre engagierte Arbeit in den Filialen, im Backoffice und im Kundenservice haben sie dazu beigetragen, die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen und ein positives Kundenerlebnis zu schaffen. Ihr Einsatz ist ein entscheidender Faktor für die Stärke und Stabilität unserer Bank. Wir sind stolz darauf, ein Team von hochqualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu haben, das sich täglich dafür einsetzt, unseren Kundinnen und Kunden die bestmögliche Bankerfahrung zu bieten.“

Förderung des Gemeinwesens im Jubiläumsjahr

Ein Gründungsgedanke und seitdem ein Anliegen der Sparkasse Bayreuth ist die Förderung des Gemeinwohls in ihrem Geschäftsgebiet. Im Jubiläumsjahr hat sie mit

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

ihrer Stiftung, mit Spenden und über Sponsoring mit insgesamt 400.000 Euro Vereinen, soziale Institutionen und gemeinnützige Organisationen unterstützt. Das reichte von der Förderung des virtuellen Orchestergrabens im Richard-Wagner-Museum und der offenen Bayreuther High-Tech-Werkstatt FabLab mit über 60.000 Euro bis hin zur Pflanzung von 2.000 Weißtannen im Fichtelgebirge. Darüber hinaus standen Veranstaltungs-Highlights wie das Huebnotix-Konzert auf der Wilhelminenaue und die Opera-Tour auf dem Programm.

Außerdem entstanden im Jubiläumsjahr der Sparkasse Bayreuth mit Hilfe und mit Startkapital der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth weitere Bürgerstiftungen in Bindlach und in Heinersreuth sowie die Neubürg-Stiftung.

Bilanz des Geschäftsjahres 2023

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2023 in Summe 2.974 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn von ca. 670.000 Euro (nach Abzug von Steuern und Bewertungsergebnis) bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre und wird dem Eigenkapital zugeführt.

Zahlen per 31.12.2023 (vorläufige Bilanzzahlen)	in Millionen Euro	Veränderung zu 2022 in %
Bilanzsumme	2.974	+ 2,3
Kundeneinlagen	2.471	+ 2,0
Kundendepotvermögen	961	+ 20,6
Kundenkredite	1.746	+2,3

Fazit und Ausblick

Wolfram Münch: „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen dieses Geschäftsjahres, das gleichzeitig das zweihundertste Jahr unseres Bestehens war.

Unsere Strategie, als moderner Finanzdienstleister mit einem starken Fokus auf bester persönlicher Bedienung und Beratung und modernsten und sichersten Online-Services zu agieren, hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen. Wir konnten so 2023 ein gesundes Wachstum sowie einen stabilen Gewinn verzeichnen und darüber hinaus das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden weiter stärken. Diese positiven Ergebnisse bestärken uns in unserem Engagement, auch in Zukunft inno-

Entwicklung des Geschäftsjahres 2023

vative Lösungen anzubieten und unseren Kundinnen und Kunden ein erstklassiges Bankerlebnis zu bieten.

Wir blicken zuversichtlich nach vorne, wissen aber auch, dass nach eineinhalb Jahren raschen Zinsanstiegs auch wieder andere Zeiten kommen können. Für 2024 rechnen wir nicht damit, dass sich die Erholung der Gesamtwirtschaft fortsetzen lässt und eine konjunkturelle Trendwende einsetzt. Das zeigen auch die Erwartungen der Unternehmen an die künftige Entwicklung in Deutschland.

Die Entwicklungen der Vergangenheit und auch der Gegenwart zeigen überdeutlich, dass es gerade deshalb unabdingbar für ein Kreditinstitut ist, für alle Eventualitäten Vorsorge zu treffen. Denn: Als starke Sparkasse Bayreuth wollen wir auch in Zukunft für Stabilität und Verlässlichkeit in unserer Region stehen.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partnern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Vertrauen und ihren Einsatz und freuen uns darauf, gemeinsam weiterhin erfolgreich zu sein."

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Preise für Wohnimmobilien, Jahr 2023 (vorläufig)

²⁾ Die Sparkasse Bayreuth wurde 2023 zum wiederholten Mal dreimaliger Testsieger beim Focus-Money City-Contest in den Sparten Beratung & Service Privatkunden (2 Jahre in Folge), Geschäftskunden (5 Jahre in Folge) und Baufinanzierung (2 Jahre in Folge)